

# Cynara scolymus Ø

## Artischocken-Urtinktur



### Artischocke

*Cynara scolymus*  
frische oberirdische  
Pflanzenteile zu Beginn  
der Blüte  
Korbblütler  
Asteraceae

### Wesen der Pflanze

#### *Selbstbeschränkung und Ausschweifung*

Das Wesen der Artischocke äußert sich in völlig gegensätzlichen Tendenzen. Einerseits bringt die Pflanze Üppigkeit und Fülle hervor, andererseits enthält sie ein Prinzip, das dieser Üppigkeit entgegenwirkt.

In der Artischocke kommt das Gleichgewicht zwischen Ausschweifung und Selbstbeschränkung zum Ausdruck. Das Wesen dieser Pflanze unterstützt den



Menschen im Bestreben, einen Ausgleich zwischen Maßlosigkeit und Verzicht zu finden. In der Annäherung an dieses Gleichgewicht können die Gedanken etwas von ihrer Schwere und Erdgerichtetheit verlieren und auf Höheres gerichtet werden.

Durch ihre Bitterstoffe stärkt *Cynara scolymus* die Verdauungsvorgänge und stimuliert insbesondere die wirkungsvolle Umsetzung von Fetten.

### Anwendungsgebiete

Störungen des Fettstoffwechsels, Arterioskleroseprophylaxe, Appetitlosigkeit, Verdauungsbeschwerden vorbeugend gegen Gallensteinrezidive, Übelkeit (auch in der Schwangerschaft), begleitend bei Adipositas und Heißhungeranfällen

### Inhaltsstoffe

Bitterstoffe, ätherisches Öl, Gerbstoffe

### Wirkungen

Lipidsenkend, verdauungsfördernd, Förderung von Gallenfluss und Gallenbildung, leberregenerierend, leberschützend

### Dosierung

2–3-mal täglich 2–5 Tropfen vor oder nach den Mahlzeiten in wenig Wasser einnehmen.